

Jahresbericht 2009

Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac
Helmut Hüttenrauch
Klingenstr. 54a
D-90542 Eckental

Telefon : 09126/28 62 99
email: ambazac@t-online.de
WEB : www.ambazac.eckental.de

Die Partnerschaft wird gelebt! Sport und Musik als Ersatz für Sprache

27. März: Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Brand

Wie jedes Jahr informierte der Vorstand der Partnerschaftskreis wieder seine Mitglieder über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf die Termine des Jahres 2009.

1. bis 4. Mai: Besuch aus Ambazac

Seit 22 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Eckental und Ambazac. Der Besuch von 36 Jugendlichen und 12 Begleitern, die in Eckental dann von drei verschiedenen Vereinen parallel betreut wurden, war jedoch eine Premiere.

Die Gruppe, die über den 1. Mai aus unserer Partnergemeinde Ambazac kam, bestand aus Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ambazac der Sparten Orchester und Chor sowie aus zwei Jugendfußballmannschaften des AS Ambazac. Untergebracht wurden alle Franzosen in Privatfamilien. Tagsüber wurden sie größtenteils von den Eckentaler Vereinen in extra organisierten Musik-Workshops bzw. bei Fußballturnieren betreut.

Zwei Tage lang wurde viel geprobt, gesungen und gekämpft. Die Jugendlichen hatten dabei so viel Spaß, dass kurzerhand die Übungszeiten verlängert wurden. Kommuniziert wurde während der Proben in Englisch, Französisch, Deutsch und natürlich mit viel Gestik und Mimik. Die Musiker der „Ecole de musique d’Ambazac“ unter der Leitung von Jean-Yves Guy-Duché, dem Direktor der Musikschule und ihrem Orchesterleiter Olivier Costa übten zusammen mit den Jugendlichen der „Jugendkapelle Eckental“ unter der Leitung von Ingo Kürten. Im Bild rechts hinten Walter Friedl, der Chef der „Eckentaler Musikanten“; er ließe es sich nicht nehmen, selbst mitzuspielen. Die Sängerinnen und ein Sänger des Chors aus Ambazac probten unter der Leitung von Catherine Laurent zusammen mit den „Bartholomäus Singers“ der evang. Kirchengemeinde Eschenau unter der Leitung von Frau Büttner, auf dem

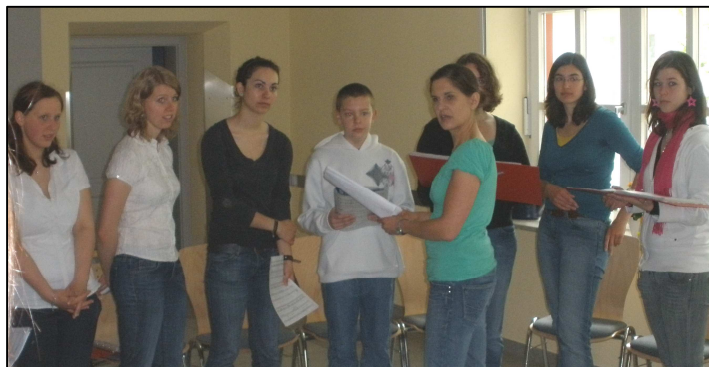


Bild
unten

die dritte von rechts im Vordergrund. Die Arbeitsergebnisse der Musiker und Sänger zeigten uns allen am Samstagabend, dass Musik keine Grenzen kennt. Beide Gruppen konnten im Rahmen eines großen Konzerts am Samstagabend das französische und deutsche Publikum begeistern. Und sich selbst auch - war es doch ein einmaliges Erlebnis für sie, ein

1. Vorsitzender	Helmut Hüttenrauch	Klingenstraße 54a	90542 Eckental	Tel:	09126/ 286 299
2. Vorsitzende	Jutta Beer	Südring 27	90542 Eckental	Tel/Fax	09126/ 8135
Kassier	Helga Schölkopf	Forther Hauptstr. 9	90542 Eckental	Tel	09126/ 7821
Schriftführerin	Christine Bajus	Enzianweg 11	90542 Eckental	Tel	09126/ 288 122

Jahresbericht 2009

Konzert zu bestreiten mit Musiker-Kollegen aus einem anderen Land, mit denen man noch nie vorher zusammen gespielt, ja, die man zwei Tage vorher noch gar nicht gekannt hatte!

Philippe Noussat, Organisator des Partnerschaftskreises in Ambazac sprach am Darbietungsabend begeistert von einem "*deutsch-französischen Philharmonischen Orchester*", das unbedingt wieder in dieser Form spielen sollte - vielleicht auch in Ambazac.

Gleichzeit fanden auch die Aktivitäten der Fußballer statt. Am Freitagvormittag konnten die französischen Gäste unter Leitung ihres Präsidenten Bernard Vergonzanne sowie einem aktiven Trainerstab die Profis vom 1. FCN beim Training beobachten und sich vielleicht auch Tipps und Tricks holen für die bevorstehenden Turniere der B- und C-Jugend, das von der **JFG Eckental** (JugendFörderGemeinschaft Eckental) auf dem Gelände des FC Eschenau ausgetragen wurde. Ambazac



sicherte sich an beiden Tagen den Sieg, was auch am Samstagabend gefeiert und geehrt wurde. Die frz. Fußballspieler freuten sich nach langer Nachtfahrt mit wenig Schlaf ganz besonders über ihren überwältigenden Erfolg. Man verabschiedete sich mit den Worten: „*Hoffentlich gibt es bald wieder solch ein Länderspiel in Eckental oder Ambazac*“.

Welcher internationale Geist in Eckental eingekehrt war, zeigte sich auch am Freitag zum Mittagessen beim Dixieland-Fest des Vereins Eschenauer Kulturlokschuppen Seku e.V.: Hier hatte man extra für unsere Gäste die Speise- und Getränkekarte sowie ein Informationsblatt über die Geschichte der ehemaligen „Sekundärbahnlinie“ von Eschenau nach Erlangen ("Seku") und die Aktivitäten des Vereins ins Französische übersetzt!

Viel zu schnell verging wieder die gemeinsame Zeit, und Sonntagmorgen hieß es Abschied nehmen von den neuen Freunden. Aber vielleicht kann die eine oder andere Freundschaft schon bald wieder gepflegt werden, bei unserer Fahrt im Juni nach Ambazac.

Fronleichnam 2009: Im 22. Jahr ist die Partnerschaft lebendiger denn je –

22 Jugendliche und 28 Erwachsene – der älteste 78 Jahre alt! - haben sich per Bus, Auto und Flugzeug am Fronleichnamsdonnerstag auf den Weg gemacht, um unsere Freunde in Ambazac zu besuchen. 60% der Mitreisenden waren ganz besonders aufgeregt, da es für sie das erste Mal war, ihre 1100 km weit entfernte Partnergemeinde zu besuchen.

Nach einer schönen und ruhigen Fahrt – in der sogar im Bus gesungen wurde - über Mulhouse, Besançon, Montluçon und Guéret erreichten wir nach ca. 15 Std. Ambazac. Mit viel "**Allô !**" wurden die deutschen Freunde empfangen und schnell mit Ihren Gastfamilien bekannt gemacht.

Am Freitag war das Programm dann geteilt:

Die Jugendlichen durften mit ihren Gastschülern in die Schule gehen, um einmal zu erleben wie es in einer französischen Schule zugeht. Die jüngeren besuchten das **collège** (Mittelstufe) in Ambazac während die älteren mit in das **lycée** (Oberstufe) nach Limoges durften. Da in Frankreich die Schüler den ganzen Tag in der Schule sind, konnten die deutschen Jugendlichen nicht nur den normalen Unterricht, sondern auch die Kantine und die freien Zwischenstunden (da wurde z.B. Gitarre gespielt) kennenlernen.

Jahresbericht 2009



Die Erwachsenen unternahmen zur selben Zeit einen Ausflug an die **Dordogne**.

Unser erstes Ziel war das kleine Dorf "**La Roque-Gageac**", welches berühmt ist für seine reizvolle Lage am Fuß einer hoch aufragenden, nach Süden ausgerichteten Felsklippe in einer Schleife des Flusses Dordogne.

An Bord der "Gabares Norbert", einem traditionellen Flussschiff, entdeckten wir die schönsten Burgen, Schlösser und Dörfer des Dordogne-Tales und die reizvolle Landschaft. Danach ging es in das mittelalterliche Städtchen "**Domme**", welches heute zu den schönsten Dörfern Frankreichs gehört. Nach einer Stärkung besuchten wir die Tropfsteinhöhle – gegen die die Teufelhöhle in Pottenstein eine Miniaturausgabe ist - genossen den Ausblick auf das Flusstal bzw. erkundeten das Dorf.

Der Samstag wurde individuell mit den Gastfamilien gestaltet. Die meisten Erwachsenen unternahmen einen Bummel durch Limoges, wogegen die Jugendlichen Erfrischung am See oder in der Eiskunsthalle beim Schlittschuhlaufen suchten. Einige nahmen an einem Fußballturnier des A.S. Ambazac teil.

Abends trafen sich alle Gäste und Gastfamilien zu einem lockeren "**Apéritif dînatoire**" (eine Art kleines Abendessen) auf der Terrasse vor der Schulkantine. Hier wurden die Erfahrungen ausgetauscht, gegessen getrunken und viel gelacht und natürlich Pläne für das nächste Jahr geschmiedet.

Auf dem Foto rechts begrüßt die Bürgermeisterin von Ambazac, Madame Elisabeth Maciejowski die deutschen Gäste. Rechts von ihr steht die Präsidentin des Comité de Jumelage, Madame Elisabeth „Babette“ Fonbonne.



Folgendes wurde diskutiert und die ersten Schritte zur Realisierung geplant:

- Die Teilnahme von zwei Jugendfußballmannschaften des FC Eschenau an einem Turnier in Ambazac oder Limoges
- Das gemeinsame Musizieren der Jugendlichen vom Jugendorchester Eckental und der Musikschule Ambazac
- Und natürlich dürfen auch die jungen Sänger aus den beiden Gemeinden nicht fehlen. Diesen Teil würde Frau Büttner, die hier die Bartholomäus Singers betreut, übernehmen.

Das beste Datum um diese Aktivitäten durchzuführen wäre das Himmelfahrtwochenende 2010.

Am Sonntag früh stand leider schon wieder der Bus bereit um uns nach Hause zu fahren.

Jahresbericht 2009

28. + 29. Juni: Beteiligung am Eckentaler Marktfest

Das Eckentaler Marktfest stand 2009 unter dem Motto: *Eckental goes Hollywood*.

Der Partnerschaftskreis war wieder mit seiner bewährten Mannschaft vertreten um die Bevölkerung u.a. mit Bordeaux Rouge und Crêpes zu verwöhnen. Eine besondere Auszeichnung war die Verleihung des „Ehren-Oscars“ der Veranstalter an den Vorsitzenden des Partnerschaftskreises, Helmut Hüttenrauch

15. November: Weinabend mit Jacques Tati

Bei leckerem Rotwein, gespendet von unseren Freunden as Ambazac, und einem kleinen Imbiss hatten wir uns im Vereinsheim des 1. FC Eschenau getroffen um den Film *Tatis Schützenfest (Jour de Fête)* des genialen französischen Drehbuchautors, Schauspielers und Regisseurs Jacques Tati von 1949 zu genießen.

Weitere Filme dieses Meisters werden wir uns im Bus auf der nächsten Frankreichfahrt ansehen.



29. + 30. November: Beteiligung am Eckentaler Weihnachtsmarkt



Der 13. Eckentaler Weihnachtsmarkt war für uns wieder ein tolles Ereignis. Zwei Tage lang bemühten sich die vielen Crêpebäckerinnen und -bäcker und Glühweinköche, unsere vielen großen und kleinen Besucher zu verwöhnen. Im Hintergrund geschah auch einiges: Absprachen über Angebot, Preise, Organisation. Zusammentrommeln der Helfer, Einkaufen, Materialtransporte vom und zum Lager, Auf- und Abbau, Hütte betriebsfertig machen, Heißwasser kochen im Zelt, Spülen, Teig rühren – eigentlich unglaublich, was alles funktionieren muss, bis ein Crêpe gebacken und ein Glühwein ausgeschenkt ist!

Vielen Dank an unsere begeisterten Kundinnen und Kunden (Foto links) und an die Mitglieder für die geleistete Arbeit. Und an dieser Stelle auch mal ein ganz großes Dankeschön an Marie-Ange und Thomas für unser „Basislager“!!

Im Namen des gesamten Vorstands danke ich herzlich allen, die uns auf die eine oder andere Weise unterstützt und der Freundschaft mit Ambazac und seinen wunderbaren Menschen auch dieses Jahr auf vielfältige Weise die Treue gehalten haben.

Im Jahr 2010 fährt die Jugend nach Ambazac um das musikalische- sportliche Ereignis zu wiederholen. Anschließend wird sich auch das Team des Kindergartens Eckental-Brand.

Herzlichst,
Ihr





1. Vorsitzender